

www.ewa-altenburg.de  
03/2020

Ewa

# Journal

Zeitschrift für Altenburg und das Altenburger Land

## Picknick im Park

Seite 6

Sonnenstrom im  
Selbstversuch

Seite 4

Ölheizungen  
vor dem Aus

Seite 10

## Marktfrisch durchs Jahr

Saisonal und regional einkaufen: Jeden Mittwoch von 8 bis 17 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr präsentieren Händler ihre Waren auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus. Hier gibt es eine Vielfalt an Produkten direkt aus der Region. Diese Tatsache hat einen handfesten Vorteil: Das Gemüse beispielsweise darf reifen, statt noch grün geerntet auf den Versandweg geschickt zu werden. Ein Grund, warum es mehr Geschmacks- und gesunde Inhaltsstoffe mitbringt. Direkt vom Acker landen die Produkte nach kurzem und damit klimafreundlichem Transport tagesfrisch auf dem Altenburger Wochenmarkt. Beim Flanieren findet man so manche Spezialität, die im Supermarkt nicht zu haben ist: frisch geräucherten Fisch, herzhaften Ziegenkäse sowie ein reichhaltiges Backwaren- und Fleischangebot. Der Wochenmarkt ist ein zeitgemäßer Anlaufpunkt für alle, die beim Lebensmitteleinkauf auf Frische, Regionalität und persönliche Beratung vertrauen wollen.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wir alle haben besondere Monate erlebt – mit ungewöhnlichen Umständen und Herausforderungen, die so noch nicht da waren. Die Ewa unternimmt alles, um die Versorgung mit Energie und Wasser jederzeit sicherzustellen. Zudem ist unser Kundenservice für Sie da. Selbstverständlich ergreifen wir alle Hygienemaßnahmen, die notwendig sind, um Sie und unsere Mitarbeiter zu schützen.

Da wir auch im Herbst nur eingeschränkt in die Ferne schweifen können, ist es umso wichtiger, in diesen Zeiten einen Ausgleich zu finden. Dafür stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe die schönsten Parkanlagen und Gärten der Region vor. Wenn Veranstaltungen nicht stattfinden können, ist ein ausgiebiger Spaziergang genau das Richtige.

Mit dem Spätsommer startet außerdem traditionell das neue Ausbildungsjahr bei der Ewa. Auf Seite 5 stellen wir Ihnen drei neue Gesichter vor, die als Nachwuchskräfte fit für die Zukunft gemacht werden.

Eine gute Nachricht noch zum Schluss: Die Ewa gibt die Senkung der Mehrwertsteuer an Sie weiter – und zwar für die Energiekosten des gesamten Jahres 2020. Weitere Infos finden Sie auf dieser Seite.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund.

Ihre

Andrea Schappmann, Geschäftsführerin der Ewa

## Steuers(ch)enkung fürs ganze Jahr

Der Bundestag hat am 29. Juni 2020 das „Zweite Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise“ verabschiedet. Vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 werden unter anderem die Mehrwertsteuersätze von 19 auf 16 Prozent beziehungsweise von 7 auf 5 Prozent reduziert. Gute Nachrichten für alle Ewa-Kunden: Denn die Senkung der Mehrwertsteuer wirkt sich auch auf die Strom, Gas- und Wasserpreise aus. Die Ewa wird die halbjährige Mehrwertsteuersenkung im Rahmen des Konjunkturpakets der Bundesregierung voll an ihre

Kunden weitergeben. Und das nicht erst ab 1. Juli. Die Senkung von 19 auf 16 Prozent gilt für viele Kunden der Ewa sogar rückwirkend. Die Ewa wird die Reduzierung der Mehrwertsteuer nicht nur für das zweite Halbjahr weitergeben, sondern für das gesamte Jahr 2020 gewähren. Voraussetzung ist, dass der Tarifkunde im zweiten Halbjahr 2020 auch durch die Ewa versorgt wird. Ein Ewa-Gaskunde mit 20 000 Kilowattstunden Jahresverbrauch spart in der Grundversorgung dadurch etwa 41 Euro, rechnet die Ewa vor. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir die steuerlichen Vorteile



**Frische Farben  
an der Fassade:  
Die Renovierung  
des Hallenbades  
ist pünktlich zur  
Wiedereröff-  
nung abge-  
schlossen.**

# Willkommen im Hallenbad

Der Betrieb der diesjährigen Hallenbadsaison ist wie bereits im Freibad nur unter Beachtung eines genehmigten Hygienekonzeptes möglich. Seit der Öffnung am 15. September finden zunächst die durch die vorzeitige Schließung des Bades ausgefallenen Vorschulschwimmkurse statt, danach folgen weitere. Neue Kurse beginnen Anfang November. Anmeldungen nehmen wir ab 1. Oktober 2020 persönlich im Hallenbad entgegen. Natürlich wird die diesjährige Hallenbadsaison eine andere als die Jahre zuvor sein. Mit der Einhaltung der nebenstehenden Verhaltensregeln blickt das Bäderteam jedoch zuversichtlich in die Badesaison.

- Zutritt nur bei Angabe der Kontaktdaten
- Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung vom Eingang bis zum Umkleidebereich ist Pflicht
- Besucherobergrenze liegt bei 57 Personen
- Max. 5 Personen oder 2 Familien pro Umkleideraum Frauen
- Max. 10 Personen oder 3 Familien im Umkleideraum Männer
- Laufwege sind gekennzeichnet
- In den Dusch- und Toilettenräumen dürfen sich nur 2 Personen gleichzeitig aufhalten
- Foyer ist keine Warte- bzw. Aufenthaltszone
- es gibt keine Sitzmöglichkeiten
- Besucher mit Fieber oder Erkältungssymptomen dürfen das Hallenbad nicht besuchen

## +++ Baustellenticker +++

**Erneuerung der Wasserleitung Lessingstraße ab Ende September bis Sommer 2021 +++ Erneuerung der Trinkwasserleitungen Münsaer Straße (BHKW-Tankstelle) bis Oktober 2020 +++ Abwassererschließung Kosma, 1. Bauabschnitt ab Brücke Blaue Flut bis Ortsausgang Richtung Altenburg bis Ende November +++ Erneuerung Trinkwasserleitungen Mozartstraße voraussichtlich ab Oktober 2020**

weitergeben und unsere Kundinnen und Kunden so von günstigeren Preisen profitieren können“, sagt Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann.

### Für Kunden ändert sich nichts

Aktiv werden müssen Ewa-Kunden nicht. Die Berechnung mit verringertem Mehrwertsteuersatz erfolgt automatisch und wird auf der nächsten Jahresabrechnung ausgewiesen. Die monatlichen Abschläge ändern sich für die Haushalte zunächst nicht, da zu viel gezahlte Beträge ebenfalls automatisch mit der Jahresrechnung erstattet werden.



### Sie haben Fragen?

Unser Kundenservice steht Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung:  
Telefon: 03447 866-444  
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

## Öffnungszeiten Hallenbad

Montag	nicht öffentlich
Dienstag	6.00–8.00 Uhr und 13.00–22.00 Uhr
Mittwoch	6.00–8.00 Uhr und 13.00–22.00 Uhr
Donnerstag	6.00–8.00 Uhr und 13.00–22.00 Uhr
Freitag	6.00–8.00 Uhr und 11.00–22.00 Uhr
Samstag	6.00–8.00 Uhr und 14.00–20.00 Uhr
Sonntag	8.00–19.00 Uhr

**Letzter Einlass ist jeweils eine Stunde vor Schließung des Hallenbades. Mehr dazu unter [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de)**

### Ewa-Kundenportal

Den Abschlag ändern, Zählerstände melden oder Rechnungen herunterladen – dafür müssen Kunden der Ewa nicht unbedingt das Kundenzentrum besuchen. Bequemer ist es über das Kundenportal: Einfach mit Zähler- und Kundennummer registrieren und alle Funktionen nutzen.  
[www.energiekooperation.de/kundenportal-ewa/exec/](http://www.energiekooperation.de/kundenportal-ewa/exec/)

## Zugluft finden

Spätestens dann, wenn die ersten Herbststürme übers Land blasen, zeigt sich, woher der Wind zu Hause weht. Durch zugige Ritzen in Fenstern und Türen geht viel Wärme verloren. Manchmal machen sich die undichten Stellen allein schon durch die Luftgeräusche bemerkbar. Andernfalls hilft beim Aufspüren eine brennende Kerze: Wo die Flamme flackert, zieht's! Elastische Dichtbänder zwischen Fensterrahmen und -flügel schaffen Abhilfe. Bei Wohnungs- und Haustüren helfen innenliegende Bürstendichtungen.



Rund um die Uhr die Energie der Sonne genießen – mit einem Stromspeicher (kl. Foto) funktioniert das auch im häuslichen Alltag. Mirco Balzuweit (li.) von der Ewa erklärt Dr. Henrik Pradel, wie das geht und wann es sich lohnt.



# Sonnenstrom vom eigenen Dach

Manchmal kann es so einfach sein, das Klima und den Geldbeutel zu schonen. Im Zuge seines Hausumbaus wollte auch Dr. Henrik Pradel **mit einer Solaranlage** die Energieversorgung umweltfreundlicher gestalten. Im Interview erzählt er, warum er seinen Strom zukünftig selbst produzieren möchte.

## **Herr Dr. Pradel, seit Ende Mai produzieren Sie Ihren eigenen Strom. Warum haben Sie sich für die Installation einer PV-Anlage entschieden?**

Durch den Klimawandel werden Hitzesommer leider immer häufiger. Das einzig Gute daran: mit der Zahl der Sonnenstunden steigt auch die Menge an produziertem Sonnenstrom. Diese Energie möchte ich nutzen und zeitgleich aktiv etwas zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

## **Wie intensiv haben Sie sich vorher mit dem Thema Solarstrom auseinandergesetzt?**

Im Zuge meines Hausumbaus plane ich schon längerfristig den Einbau einer umweltschonenden Energieversorgung mit überschaubarer Technik. Auf der Su-

che nach einem seriösen Anbieter habe ich mich bei verschiedenen Firmen beraten lassen. Dabei waren mir die Qualität der Beratung sowie der zukünftige Service wichtiger als ein etwas günstigeres Onlineangebot.

## **Wie war der Ablauf bis zur Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage?**

Bei einem Vororttermin wurden die häuslichen Gegebenheiten und meine Vorstellungen aufgenommen. Die Ewa organisierte daraufhin mit ihren Partnern, angefangen von der Statikprüfung über die PV-Installation bis hin zur PV-Anmeldung, alle weiteren Schritte.

## **Wofür nutzen Sie den Sonnenstrom?**

Ich verbrauche im Jahr etwa

4.000 Kilowattstunden Strom, vor allem für diverse Haushaltsgeräte. Der Sonnenstrom, den ich nicht selbst direkt nutzen kann, fließt in meinen Stromspeicher für die spätere Nutzung oder wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist und vergütet.

## **Können Sie nach den ersten Monaten bereits ein Fazit ziehen? Sind Sie zufrieden?**

Auf jeden Fall. Es war eine gute Entscheidung. Die 12 Solarmodule produzieren mit einer Leistung von jeweils 350 Watt ca. 4.200 Kilowattstunden Sonnenstrom im Jahr. Mit dieser Anlage kann ich aktuell bis zu 70 Prozent meines Eigenbedarfs decken. Zukünftig könnte der Anteil sogar noch weiter wachsen: Ich möchte mir nämlich ein Elek-

troauto anschaffen und gemeinsam mit der Ewa eine Ladebox installieren, damit ich das Elektrofahrzeug zu Hause aufladen kann. So wird auch mein selbst-erzeugter Strom mobil.

## **Kontakt**

Wenn Sie auch Ihren eigenen Strom produzieren wollen, ermitteln Sie online kostenlos Ihre Stromkostenersparnis und lassen Sie sich von uns beraten:

[www.ewa-altenburg.de/energiedienste/photovoltaik/](http://www.ewa-altenburg.de/energiedienste/photovoltaik/)

Tel.: 03447 866-333

E-Mail: [energiedienste@ewa-altenburg.de](mailto:energiedienste@ewa-altenburg.de)

# Heute in der Schule – morgen vom Fach

Die Ewa bildet aus – und das bereits seit ihrer Gründung mit einer Vielzahl **unterschiedlicher Berufsbilder**. Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein wichtiger Motor für den laufenden Geschäftsbetrieb. Deshalb starten auch in diesem Jahr wieder drei Auszubildende ihre berufliche Zukunft bei dem regionalen Energieversorger.

Energiewende, E-Mobilität, Digitalisierung – die Ewa beschäftigt sich mit vielen neuen Herausforderungen. Dazu benötigt das Unternehmen vor allem eines: gut ausgebildete, engagierte Fachkräfte. Da kommt es gerade recht, dass aktuell wieder drei junge Menschen ihren Berufsweg bei der Ewa starten. Anfang September 2020 begannen ein Mechatroniker, ein Elektroniker für Betriebstechnik und ein Industriekaufmann ihre Ausbildung bei der Ewa.

## Spannend? Aber sicher!

Auszubildende, die bei der Ewa ihre Karriere starten, haben spannende Perspektiven. So wie Lukas Florian Schnelle. Während seiner Ausbildung zum Mechatroniker lernt der junge Mann, Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen aufzubauen und zu warten. Aber auch das Zwischenmenschliche kommt nicht zu kurz. Denn für Mechatroniker ist der tägliche Kontakt mit Kunden wichtiger Bestandteil der Arbeit. Elektroniker lernen bei der Ewa, wie sie Anlagen installieren und analysieren. Dazu gehören auch Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Für diesen Beruf hat sich Dominik Dietrich entschieden. Als Industriekauf-

mann steigt Dominik Pascal Seidel direkt in die Geschäftsprozesse eines modernen Energieversorgers ein. Die Ausbildung ist vielseitig und deckt ein breites Aufgabenspektrum ab. Vom Kundenservice über die Auftragsabrechnung bis hin zum Rechnungswesen, all das lernt der junge Mann von der Pike auf kennen.

„Junge Fachkräfte sind wichtig, denn mit den erneuerbaren Energien und der Digitalisierung kommen künftig jede Menge neue Technologien auf uns zu“, erklärt Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann. Mit diesen neuen Herausforderungen werden Auszubildende fit für die Zukunft gemacht. So haben junge Leute, die all das von Anfang an miterleben, einen echten Vorteil.

## Aus der Region, für die Region

In Sachen Ausbildung wissen die Experten der Ewa genau, was sie tun. Die Förderung des eigenen Nachwuchses gehört seit Anfang an zur Unternehmensphilosophie. Als Ausbildungsbetrieb verhilft die Ewa jungen Menschen nicht nur zu einem guten Start in eine unabhängige Zukunft, sondern sie übernimmt auch Verantwortung für die Region.



Lukas Florian Schnelle,  
Azubi Mechatroniker



Dominik Pascal Seidel,  
Azubi Industriekaufmann



Dominik Dietrich,  
Azubi Elektroniker  
für Betriebstechnik



# Die schönsten

## Parkanlagen und Gärten

Nicht nur Garten- und Naturfreunde finden in Gärten und Parkanlagen Erholung und Entspannung. Blühende Blumen, gepflegte Anlagen und geschichtsträchtige Gebäude sind **eine Wohltat für das Auge und die Seele**. Einige sind bekannt, andere müssen noch entdeckt werden.

Das Altenburger Land ist reich an Orten, an denen sich die Landschaft und Kulturgeschichte der Region entdecken lassen. Kulturhistorische Kleinode eingebettet in reizvoller Landschaft direkt vor der Haustür gibt es reichlich. Vor allem unsere Natur hält einige Schätze bereit. Dafür muss man gar nicht weit fahren. Manches Paradies liegt direkt um die Ecke. Viele der öffentlich zugänglichen Parks und Gärten sind ganzjährig geöffnet und können auf eigene Faust besichtigt werden. Mit ihrer wunderschönen Flora und Fauna laden sie Daheimgebliebene wie auch Touristen zum Relaxen, Sport treiben oder Picknick ein – Erholung mitten im Stadtgetümmel.

Die in der Regel zu Schlössern, Herrensitzen, Gutshöfen und Klöstern gehörenden Anlagen beherbergen eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Exotische und einheimische Bäume und Gehölze, teilweise mehrere hundert Jahre alt, bieten Lebensräume für Insekten, Wildtiere und Vögel. Diese nahen Ausflugsziele sind zum Beispiel ideal für abwechslungsreiche Sonntagsspaziergänge. Wir stellen Ihnen einige Highlights vor.

### Schlossgarten Altenburg

Im Stil einer englischen Parklandschaft im 18. Jh. angelegt, erstreckt sich der Park über den gesamten Schlossberg. Heute macht vor allem der reiche historische Baumbestand im Zusammenspiel mit den Bauwerken verschiedener Epochen den Reiz des Altenburger Schlossgartens aus. In Verbindung mit dem Schloss selbst und den kleineren Grünanlagen unterhalb des Schlossberges ist so ein thüringenweit einzigartiges Ensemble entstanden.





### **Schloss- und Parkanlage Tannenfeld**

Inmitten einer altherwürdigen, idyllischen Parkanlage liegt das Anwesen Tannenfeld mit jahrhundertelanger Geschichte. Heute ist der Park besonders wegen seiner botanischen Vielfalt bekannt, darunter Seltenheiten aus dem mittleren Orient. Stehen sie in Blüte, duftet der ganze Park. Wer Ruhe und Entspannung liebt, ist hier genau richtig.



### **Von-Seckendorff-Park Meuselwitz**

Alte Baumexemplare wie Trompetenbäume, veredelte Berg-Ahorne, Platanen und Rosenrabatten gehören zu den Besonderheiten des ehemaligen Schlossparks. Für Kinder gibt es einen großen Spielplatz. Zum gemütlichen Verweilen stehen ausreichend Sitzflächen bereit.

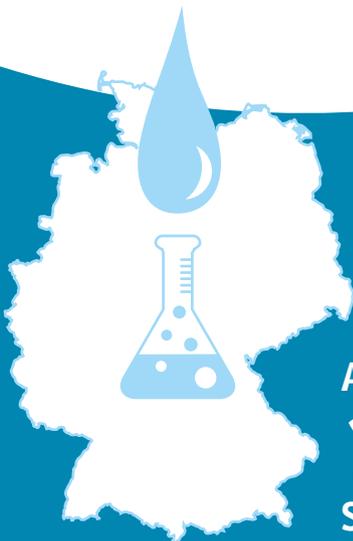


### **Schlosspark Moritzburg Zeitz**

Diese wunderschöne Parkanlage begeistert durch sein abwechslungsreiches Areal. Zu entdecken sind hier u. a. eine Orangerie mit Barockparterre, ein Lustgarten, ein englischer Landschaftspark, ein Japanischer Garten und großzügige Erlebniswelten für Kinder.

# Glasklare Fakten

Stiftung Warentest hat es erneut bestätigt: Im Vergleich von **Leitungs- und Mineralwasser** ist das Nass aus dem Hahn die bessere Wahl.



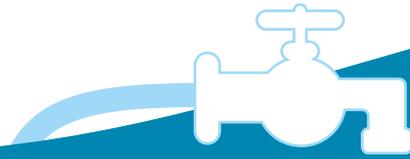
AUF  
**126**  
STOFFE

prüften die Warentester 2019 das Trinkwasser von bundesweit 20 Städten und Gemeinden. Dabei nahmen sie auch Proben an Orten, in denen sie von einer erhöhten Belastung etwa mit Nitrat, Pestiziden oder Arzneimitteln ausgingen. Das Ergebnis: Alle Proben hielten die strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung ein. Klare Botschaft: Unser Leitungswasser ist sicher. Kritik dagegen am Mineralwasser: Die Hälfte der 32 geprüften stillen Mineralwässer war mit Keimen, kritischen Stoffen oder Spuren aus Landwirtschaft und Industrie verunreinigt.



**100** GRAMM  
EMMENTALER

decken den gleichen Magnesium- und Kalziumbedarf wie zehn Liter Leitungswasser ab. Der tägliche Mineralstoffbedarf lässt sich mit Wasser nicht abdecken, andererseits schaden uns die Nährstoffe im Wasser auch nicht, im Gegenteil: Kalzium und Magnesium sind wichtige Mineralstoffe für unseren Körper. Einzig in Wasserkochern, Kaffeemaschinen und anderen Haushaltsgeräten können Kalkablagerungen nerven – deshalb sollte man sie regelmäßig mit Zitronensäure entkalken.



**2,11**  
EURO  
PRO JAHR

kostet Leitungswasser, wenn man täglich 1,5 Liter Wasser trinkt, wie es die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt. Der Grund: Das Wasser aus dem Hahn ist mit 0,385 Cent pro Liter unschlagbar günstig. Das preiswerteste Mineralwasser im Testbericht der Stiftung Warentest kostete etwa 13 Cent pro Liter, übers Jahr gerechnet also rund 71 Euro.



**562** KILO IM JAHR

schleppt, wer am Tag 1,5 Liter aus PET-Einwegflaschen trinkt. Käufer von 0,7-Liter-Glasflaschen wuchten jährlich sogar mehr als eine Tonne durch die Gegend. Tipp: Schonen Sie Ihren Rücken und die Umwelt. Leitungswasser sprudelt direkt aus dem Hahn.



ETWA  
**2/3**

des Mineralwassers in Deutschland werden in Einwegflaschen gekauft. Zwar geben fast alle Kunden Plastikflaschen aus Polyethylenterephthalat, kurz PET, als Leergut zurück. Doch nur 34 Prozent aller PET-Flaschen werden zu neuen Flaschen recycelt.

## Saubere Sache

Die Ewa versorgt Sie mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Die von uns verteilten Trinkwässer entsprechen in allen Parametern der Trinkwasserverordnung und unterschreiten die festgelegten Grenzwerte teilweise deutlich. Untersuchungen zur Trinkwasserqualität nach Trinkwasserverordnung werden von uns regelmäßig an allen Anlagen und an ausgewählten Stellen im Trinkwasserrohrnetz durchgeführt. Mehr Infos unter [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de)



Wer braucht schon Spielzeug, wenn es doch im Kleingarten so viel Neues zu entdecken gibt.



# Draußen im Garten!

Kleingartenverein mit großer Wirkung: In der Gartenanlage Einheit e. V. ist eine ganz besondere Kooperation entstanden. Die Kinder der **Kindertagesstätte Brummkreisel** bewirtschaften ihren eigenen Naturerlebnispark. Unterstützung erhält das Projekt durch die Sponsoringaktion „Bei uns zu Hause“ der Ewa.

Die demografische Entwicklung in Altenburg hinterlässt auch in Kleingartenanlagen unserer Stadt ihre Spuren. Verwilderte, länger leerstehende Gärten, die oft nur schwer an neue Pächter zu vermitteln sind, kommen leider immer öfter vor. So auch in der Kleingartenanlage Einheit e. V. Die Vereinsmitglieder der Gartenanlage suchen daher ständig nach neuen Nutzungskonzepten, die verwunschenen Gärten im Sinne der kleingärtnerischen Ursprungsidee als Versorgungs- und Gemeinschaftsgärten wieder zu neuem Leben zu erwecken. Für ihre Idee, eine Kooperation mit einer Kita, die Lust auf einen Schrebergarten wie zu Omas Zeit hat, musste Dr. Grit Martinez nicht lange suchen. Sandy Schlehahn, Leiterin der Kindertagesstätte Brummkreisel, und ihre Mitarbeiterinnen waren sofort begeistert. Ihr Wunsch: ein Naturerlebnispark für die Kleinen zur freien Entfaltung. Dort können sich die Kinder ein Versteck bauen, gemeinsam picknicken oder lernen, dass das Obst nicht aus der Kiste kommt. Für die in der Stadt gelegene Kita bietet die nur 500 Meter entfernte Gartenanlage einen Rückzugsort, in dem sie ganz ungezwungen spielen und entspannen können. Dafür musste der Garten zunächst von seinem wilden Eigenleben befreit werden.

Neben der Leiterin und den Erzieherinnen der Kita gab es tatkräftige Unterstützung auch vom Verein selbst: Die Vereinsvorsitzende Heidi Langfeld packte gemeinsam mit ihren Söhnen sowie den Vereinsmitgliedern Swen und Rony an. Auch der Sohn eines befreundeten Handwerkers half mit aus. So wurde die Parzelle seit dem Frühjahr sukzessive freigelegt, die Laube entrümpelt, der Gartenzaun erneuert und sogar das Dach der Laube neu gedeckt. Auch dank der finanziellen Unterstützung der Ewa im Rahmen ihres Sponsoringprogramms „Bei uns zu Hause“ war es möglich, den Garten wieder auf Vordermann zu bringen. Der erste Besuch der Kita-Steppkes in ihrem neuen Domizil war ein voller Erfolg: ausgezogene Jacken, offene Schnürsenkel, schmutzige Knie und glückliche Gesichter. Im Frühherbst soll die offizielle Übergabe erfolgen und auch der Kleingartenverein freut sich, dass ein leerstehender Garten wieder genutzt wird.

## Gelungene Nachbarschaft

Direkt nebenan ist der NABU Naturschutzbund Altenburger Land e. V. Pächter zweier Gärten und gern Ansprechpartner für die Kita. Zur Nachbarschaftshilfe gehört auch der Bau eines lebendigen Zauns aus Ästen und Zwei-

gen, der einen natürlichen Lebensraum schaffen soll. Mit den Projekten wird den Kindern Tier- und Pflanzenwissen vermittelt. Ein besonderes Highlight: Ein Apfel- und ein Pflaumenbaum gehören zum alten Baumbestand des Grundstücks und bieten den Kindern fruchtige Leckereien für den kleinen Hunger zwischendurch. Für das kommende Jahr sind bereits weitere Pläne geschmiedet. Die vorhandene Hollywoodschaukel soll noch gestrichen werden, genauso wie die Gartenlaube. Letztere wollen die Erzieherinnen gerne noch einrichten. Was gibt es Schöneres, als draußen zu sein und auf Entdeckungsreise zu gehen. Die Natur hilft Kindern, ihre Kreativität zu entfalten und nachhaltig zu lernen.

## Bewerbungen für 2021

Vereine, Institutionen, Schulen oder gemeinnützige Einrichtungen können sich vom 1. Dezember 2020 bis zum 31. Januar 2021 mit ihren Projekten bei uns bewerben. Auf unserer Internetseite [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de) gibt es das Anmeldeformular unter Unternehmen/Sponsoring.





Und weg damit: Mit Entsorgung der alten Ölheizung dauert der Heizungstausch nur wenige Tage.

# Heizen mit Öl

## hat wenig Zukunft

Mit dem Klimapaket will die Bundesregierung schrittweise alte Heizungen aus den Häusern verbannen und durch **klimafreundlichere** Alternativen ersetzen. Was bedeutet das für Besitzer alter Ölkessel? Und wird das Heizen nun teurer?

**Etwa 5,8 Millionen** Ölheizungen gibt es in deutschen Häusern, viele davon sind veraltet. Das Ende 2019 beschlossene Klimapaket des Bundes hat Folgen für ihre Besitzer: Sie können neue Ölheizungen in einigen Jahren nur noch mit Auflagen einbauen. Zudem verteuert sich das Heizen mit Öl. Die gute Nachricht: Wer auf klimafreundlichere Heizsysteme umsteigt, bekommt üppige Zuschüsse. Nicht nur aus finanziellen Gründen lohnt sich eine Neuanschaffung: Es ist denkbar sinnvoll, die veraltete Heizungsanlage vor der Heizperiode zu tauschen. Inklusiv Demontage der Altanlage dauert es in der Regel nur zwei bis drei Tage und die neue Anlage steht.

### Wann kommt das endgültige „Aus“

Seit dem 1. Januar 2020 kann für eine alte Ölheizung eine Austauschprämie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt werden. Wie hoch der Investitionszuschuss ausfällt, hängt davon ab, was an die Stelle der alten Ölheizung treten soll: Bei einem klimafreundlichen System auf Basis erneuerbarer Energien, wie etwa einer Wärmepumpe oder einer Biomasseanlage, gibt es eine Prämie in Höhe von 45 Prozent der Investitionssumme. Für den Einbau einer Erdgas-Hybridheizung mit einem Anteil von mindestens 25 Prozent erneuerbarer Energie wie Solarthermie beträgt der Zuschuss 40 Prozent der Investitionssumme.

Das „Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude“ (GEG) verbietet den Einbau neuer Ölheizungen ab 1. Januar 2026. Sogenannte „Hybridlösungen“ bleiben danach aber erlaubt: Sie kombinieren ein hocheffizientes Öl-brennwertgerät mit erneuerbaren Energien. Wenn keine Gas- oder Fernwärmeleitung in der Nähe liegt, kann ein Ausnahmeantrag wegen „unbilliger Härte“ genehmigt werden. Bis 2026 könnten zwar noch neue Ölheizungen eingebaut werden, ob das angesichts der Zuschüsse für umweltfreundliche Alternativen sinnvoll ist, muss jeder selbst entscheiden.

## CO<sub>2</sub>-PREIS: HEIZEN MIT ÖL WIRD TEURER

Quelle: co2online

Heizöl	845 €	+ 85 €	+ 185 €
Fernwärme	860 €	+ 40 €	+ 95 €
Erdgas	700 €	+ 65 €	+ 140 €
Wärmepumpe	658 €	0 €	+ 0 €

■ Heizkosten 2018 ■ Erhöhung 2021 ■ Erhöhung 2025

Bund und Länder haben sich im Zuge des Klimapakets auf einen CO<sub>2</sub>-Preis geeinigt. Händler, die Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle, Benzin und Diesel in Umlauf bringen, zahlen dafür ab 2021 einen Preis pro Tonne CO<sub>2</sub>. Verbraucher spüren den Preis indirekt, wenn die Öl- und Gaspreise steigen und damit auch die Kosten für Wärme und Warmwasser. Durchschnittliche Erhöhung der jährlichen Heizkosten bei einer 70-Quadratmeter-Wohnung im Mehrfamilienhaus.

Bund und Länder haben sich im Rahmen des Klimapakets auf einen CO<sub>2</sub>-Preis geeinigt. Diese Abgabe ist ein wichtiges Mittel, um die Treibhausgas-Emissionen zu senken und die Erderwärmung zu begrenzen. Der CO<sub>2</sub>-Preis soll Haushalte und Unternehmen dazu animieren, Energie zu sparen und auf klimaschonende Technologien umzusteigen, denn er wird sich auf die Heizkosten auswirken. Wie stark, das hängt von der Art der Heizung und der Höhe des Verbrauchs ab. Insbesondere Haushalte und Unternehmen, die mit Heizöl heizen, müssen

sich auf höhere Kosten durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung einstellen: So müssen etwa Bewohner einer 70-Quadratmeter-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus 2021 im Durchschnitt mit 85 Euro Mehrkosten rechnen, bis 2025 sogar mit 185 Euro (siehe Grafik oben). Wer dagegen auf effiziente Heiztechnik setzt, kann die Kosten für den CO<sub>2</sub>-Preis im Zaum halten. Zu beachten ist: Es geht hier nur um die zu erwartenden Auswirkungen der CO<sub>2</sub>-Bepreisung. Wie sich die Großhandelspreise für Öl und Gas entwickeln, ist davon völlig unabhängig.

## Haus-Wärmeversorgung mit Ewa-Contracting

Sie haben eine alte Heizung? Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir, wie viel Sie durch eine neue Heizung sparen können. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot für eine umweltfreundliche Wärmeerzeugungsanlage in Ihrem Wohnhaus und ein Installateur Ihrer Wahl montiert die Anlage.

### Ihr Ansprechpartner:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH  
Alexander Bräunlich, Bereich Energiedienste/Contracting  
Telefon: 03447 866-253  
E-Mail: energiedienste@ewa-altenburg.de

## Bilderrätsel

Unser heutiges Bilderrätsel zeigt ein steinernes Detail in Altenburg. Nähert man sich von Süden diesem Areal, passiert man diesen Durchgang. Welches freistehende Bauwerk suchen wir? Schreiben Sie eine Postkarte\* mit Ihrer Antwort an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Bilderrätsel, oder eine E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de.

\* (Hinweise zum Datenschutz siehe Seite 12)



Unter allen Lesern, die das Bilderrätsel richtig lösen, verlosen wir das Buch „Die Altenburger Straßenbahn“ von Ekkehard Gärtner. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2020.



Wir gratulieren den Gewinnern aus der Ausgabe 2/2020. Die richtige Lösung lautete: Städtisches Gaswerk Altenburg Thür.

# Rätseln und gewinnen

		assyrischer König	▼	Christusdarstellung (... Homo)	Hptst. von Manipur (Indien)	▼	französischer unbest. Artikel	westafrikanische Sprache	viertes Buch Mose	
ehem. griechische Währung	geräuchertes Fleisch	▶				▶				edles Pferd
▶			4			1	Bericht (Kw.)			▶
▶	2			Ruf beim Stierkampf		Präsentation (Kw.)	▶			6
französische Königsanrede			US-Bundesstaat	▶				Roman von King	▶	
Preis des US-Geldes	▶	5								3
						Männerkurzname	▶			

Jedes Symbol steht für eine Zahl! Welche suchen wir?

 = 1	 +  +  =  + 
 = 2	 +  +  +  =  + 
 = 5	 +  -  +  =  + 
 = 3	

**Lösung:**  =   =   =

Wir stehen vor einer kniffligen herbstlichen Aufgabe: Hinter jedem Symbol verbirgt sich eine Zahl. Vier wurden schon herausgefunden. Wer löst das Rätsel und findet raus, wofür Apfel, Birne und Kastanie stehen? Wir verlosen einen Gutschein für eine Fahrt mit der historischen Kohlebahn für 4 Personen. Sende jeweils die gesuchte Zahl mit Symbol per Post oder E-Mail an die Ewa. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2020. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht. Wir wünschen dir viel Glück!

## Die Lösungen

... von Kreuzwörterrätsel und Kinderrätsel bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,  
04600 Altenburg  
Kennwort: Rätsel  
Fax: 03447 866-119  
E-Mail: [vertrieb@ewa-altenburg.de](mailto:vertrieb@ewa-altenburg.de)**

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2020. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

### Das ist Ihr Preis

Wie wird das Wetter heute? Mit einem Blick auf das Display der TFA-Dostmann Funk-Wetterstation ist man sofort umfassend rund um Haus und Garten informiert. Sie erhalten die voraussichtlichen Höchst- und Tiefstwerte für jeden Vorhersagetag. Die Außentemperatur vor Ort wird über einen eigenen Funksender ermittelt, die Raumtemperatur misst ein interner Sensor. Uhrzeit und Datum werden ebenfalls über Funk aktualisiert. Lösen Sie unser Kreuzwörterrätsel und gewinnen Sie eine Wetterstation.



Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:  
Verantwortliche Stelle:  
Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Datenschutzbeauftragter: Jörg Thomas, E-Mail: [ewa@ewa-altenburg.de](mailto:ewa@ewa-altenburg.de)

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/](http://www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/) im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

## Impressum

Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de), Projektleitung: Carola Blümel (Ewa), Marika Schulz (trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit GmbH), Auflage: 30 000 Exemplare, Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert, trurnit GmbH